



INSTITUT FÜR
LEHRER/INNEN/BILDUNG UND SCHULFORSCHUNG
LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN INNSBRUCK

Vademekum

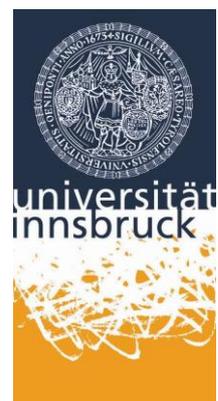
Der Wegweiser für dein ILS Studium

Lehrerinnen und Lehrer werden
weder geboren noch gemacht:
Sie brauchen Förderung
und Entwicklung
professioneller Kompetenz.



Studieren am ILS

Innovativ sein
Lernen verstehen
Systemisch denken



Liebe Studierende!

Sie haben Ihr Lehramtsstudium an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck begonnen und sich damit für eine moderne und innovative Ausbildung für ihren späteren LehrerInnenberuf entschieden.

INNOVATIV SEIN, **L**ERNEN VERSTEHEN, **S**YSTEMISCH DENKEN ergeben die Initialen des Instituts (ILS), das Sie auf den Lehrerberuf vorbereitet. Diese Leitgedanken signalisieren den aktuellen Stand der Forschung zur Ausbildung von künftigen LehrerInnen und verweisen auch auf ein neues Lehrerbild.

Die Schule erlebt derzeit einen Kulturwandel, der nicht nur LehrerInnen vor große Herausforderungen stellt, sondern auch von den Studierenden ein neues Berufsverständnis erfordert: Kreativität, Querdenken, Selbstverantwortung und Eigeninitiative, Mut zum Erproben von Neuem, Gelassenheit und Zeit zur Reflexion sind einige der Erfordernisse, vor allem aber auch der Umgang mit Heterogenität und Ungewissheit.

Der **Studienplan** ist in jahrelanger gemeinsamer Entwicklungsarbeit von VertreterInnen der Universität und der Landesschulräte von Tirol und Vorarlberg entstanden und trägt diesen Herausforderungen Rechnung. Er weist nicht nur eine deutliche Erhöhung der aktiven Unterrichtstätigkeit an der Schule auf, sondern führt auch moderne Instrumente zur Theorie-Praxis-Verbindung ein, wie etwa Lernjournale, Portfolio-Arbeit, Videodokumentationen von „best practice“, Projektaufträge und Fallstudienarbeiten. Auch den neuen Informations- und Kommunikationsmedien (IKT), den modernen Präsentationsprogrammen und dem eLearning wird ein wichtiger Stellenwert eingeräumt.

Mit diesem Studienprofil setzt das ILS europäische Standards, was unserer Arbeit nicht nur hervorragende internationale Bewertungen eingebracht hat, sondern immer wieder Besuche aus dem In- und Ausland anzieht, zuletzt eine internationale Expertengruppe, welche das Innsbrucker Ausbildungsmodell in die Vorschläge von „good practice“ für die EU-Ministerkonferenz aufgenommen hat. Ein solches Modell lässt sich nur mit engagierten Lehrenden an Universität und Schule erreichen, die alle Erfahrungen mit unterschiedlichen Lerngruppen an verschiedenen Schultypen und in der Erwachsenenbildung haben.

Nutzen Sie diese vielfältigen Anregungen und schöpfen Sie aus dem Vollen! Einiges wird für Sie ungewohnt sein, das hängt mit dem gesellschaftlichen Wandel zusammen, in dem wir uns alle befinden. Damit Sie sich besser zu Recht finden, erhalten Sie auf den folgenden Seiten einen ersten Führer von der Studieneingangsphase bis zur Abschlussveranstaltung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise durch das Studium.



Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Schritteser
Institutsleitung



Univ. - Prof. Mag. Dr. Michael Schratz
Dekan

